

kostenfreies Kulturprogramm in ganz Bergisch Gladbach  
vom 3. September bis zum 17. Oktober 2021



**KUL  
TUR  
SOM  
MER**



Stadt Bergisch Gladbach

[www.bergischgladbach.de/kultursommer](http://www.bergischgladbach.de/kultursommer)



© Insa Hagemann

## Liebe Bergisch Gladbacherinnen und Bergisch Gladbacher, liebe Gäste,

.....  
in diesem Jahr findet in fünf Kommunen des Rheinisch-Bergischen  
Kreises der Kultursommer 2021 statt.

Hier in Bergisch Gladbach werden von Anfang September bis Mitte  
Oktober zahlreiche kostenfreie Veranstaltungen aus den Bereichen  
Literatur, Musik und Performance im gesamten öffentlichen Stadtraum  
stattfinden.

Konzipiert wurden diese unter direkter Beteiligung regionaler und  
lokaler Künstlerinnen und Künstler der freien Szene.

Es freut mich zu sehen, dass das kulturelle Leben bei uns in Bergisch  
Gladbach, trotz der Pandemie-Einschränkungen, weiterhin besteht  
und endlich wieder Einzug in unsere Stadt erhält. Ein weiteres Stück  
an Normalität und Leichtigkeit kehrt somit zurück.

Genießen Sie das vielfältige künstlerische und kulturelle Veranstaltungs-  
programm und lassen Sie einfach mal die Seele baumeln. Nach der  
langen Zeit der weitestgehend nur digital stattfindenden Aktivitäten  
ist dieser Kultursommer genau das Richtige, um das Leben wieder  
„fühlen“ zu können.

Herzliche Grüße

*Frank Stein*  
Frank Stein



© Bernd Arnold

## GASSMANN & WINGOLD „Bis auf den Grund“

Kirchgarten der Gnadenkirche  
Hauptstraße 256  
51465 Bergisch Gladbach

Zwei Musiker, die unterschiedlicher nicht sein können, treffen aufeinander und bilden ein neues, aufregendes DUO – akustisch, zart, hart, verspielt, verschoben, virtuos, schnörkellos und ohne doppelten Boden. „Eine wunderbare musikalische Vielfalt von Jazz, Rock und Klassik im kammermusikalischen Gewand. Der Gesang trifft mitten ins Herz.“

„Bis auf den Grund“ ist nicht nur Titel, sondern Motto und Leitsatz des dritten Albums von Gassmann & Wingold. Das Duo hat eine Vision von einer kristallklaren, ehrlichen musikalischen Tonsprache jenseits von Erwartungen, Vorgaben und Klischees.

Wingold, erfahrener Improvisator, virtuoser Gitarrist, Komponist und Konzeptionist in der jazznahen und freien Improvisation wie in der zeitgenössischen klassischen Musik, denkt in Klängen, Strukturen und Texturen wie ein Designer oder Architekt der Töne.

Gassmann fügt sich in diese Labyrinth ein, sucht den direkten Draht zur Poesie ihres Lebens, textet und singt aus dem Herzen.

Martina Gassmann – Gesang  
Frank Wingold – Gitarren



© Sonja Werner

## „L’effet papillon“ Programm für Kinder von 0 bis 6 J.

Kindertagesstätte Quirl  
Quirlsberg 6  
51465 Bergisch Gladbach

Das Kussduett verzaubert die jüngsten Zuhörerinnen und Zuhörer mit Kindermusik im besten Sinne. Ihr Programm „l’effet papillon“ verknüpft in einer spannenden Klangreise durch Europa berühmte und eingängige klassische Musikstücke mit beliebten Melodien aus Film und Fernsehen und überraschenden folkloristischen Klangfarben. Freuen Sie sich auf kurzweilige Musikunterhaltung in idyllischer und familiärer Atmosphäre, in der Mitmachen und Mitlachen ausdrücklich erwünscht sind!

Cecile Dorchene – Violine  
Benjamin Kuß – Klavier



© Ulrich Stefanski

## Bharatanatyam Klassischer indischer Tanz

Kirchgarten an der Gnadenkirche  
Hauptstraße 256 / Quirlsberg  
51465 Bergisch Gladbach

Da Reisen nach Indien momentan nur schwer möglich sind, bringt diese Veranstaltung indische Kunst ins Bergische Land. Bharatanatyam-Tänze stellen die Mythologie und Literatur Indiens dar. Die wesentlichen Bestandteile einer Aufführung sind abstrakter Tanz, der Schönheit und Lebensfreude verkörpert und narrativer Tanz, der mit Hilfe von Gestik und Mimik Legenden und Lyrik darstellt.

Sandra Jasmin verfügt über eine umfassende Ausbildung in südasiatischen Tänzen, vor allem Bharatanatyam. Besonders wichtig ist ihr die Zusammenarbeit mit Künstlerinnen und Künstlern, Livemusikerinnen und Livemusikern und die zeitgenössische Umsetzung des indischen Tanzes.

Als A!Sura haben sich Marion Puhmann und Sandra Jasmin auf klassischen indischen Tanz spezialisiert. Neben Bharatanatyam zeigen sie Stücke, die von Volkstänzen inspiriert sind. Außerdem gehören Crossover-Choreografien, in denen Bharatanatyam auf westliche Musik trifft, zum Repertoire des Duos.

[www.sandra-jasmin-tanz.de](http://www.sandra-jasmin-tanz.de)



© Wolfgang Stöcker

## Das Reich der kleinen Dinge – Der andere Blick Unterwegs mit dem Internationalen Staubarchiv

Treffpunkt:  
Brunnen auf dem Konrad-Adenauer-Platz  
51465 Bergisch Gladbach

Folgen Sie Dr. Wolfgang Stöcker mit seinem Internationalen Staubarchiv auf einer Freiluft-erkundung rund um Bergisch Gladbachs Marktplatz: Villa Zanders, Rathaus, St. Laurentius, der „Bergische Löwe“, die Strunde.

Erkundet wird der öffentliche Raum auf ungewöhnliche Weise. Es geht um Details und neue Perspektiven. Auf welchem Fundament steht unsere „Ordnung“? Wo ist der Staub?

Staub ist das Sediment aller Kulturformen, so kann man sagen. Und ... besonders Bergisch Gladbach besteht aus Staub, Sie werden sehen. In dieser Hinsicht findet Stöcker seine Geburtsstadt sehr interessant. „Gläbbisch“ ist ein ästhetisches Chamäleon! Entdecken Sie Nebenschauplätze und kleine Winkel! Dort, in den „Windschattengebieten“, liegen verborgene Welten, die es in sich haben.

Stöcker wird den ca. zweistündigen Rundgang mit einigem Lokalkolorit würzen. So plaudert er auch aus dem Nähkästchen der eigenen Familiengeschichte und kramt in seinen Erinnerungen manches Detail hervor.



### „Liebste Fenchel“ Literaturkonzert nach der Roman- biographie von Peter Härtling

Seeterrasse an der Zeltkirche Kippekausen  
Am Rittersteg 1  
51427 Bergisch Gladbach

„Liebste Fenchel“, so nannte der Komponist Felix Mendelssohn-Bartholdy seine ebenfalls musikalisch hochbegabte Schwester Fanny. Der Schriftsteller Peter Härtling hat eine einfühlsame Roman-Biographie über Fanny Hensel (geb. Mendelssohn) geschrieben, basierend auf den Briefen und Tagebuchaufzeichnungen der Geschwister und der Familienmitglieder.

„Liebste Fenchel“ ist auch die besondere Liebesgeschichte zweier Geschwister, die einander blind verstehen. Vor allem aber erklingt Musik – Musik derer, die prägend für die jungen Komponisten waren und Musik von ihnen selbst, die sich wie ein Dialog durch beider Leben zieht. Die beiden Künstler, Sibylle Bertsch und Cosmin Boeru, haben vor über zehn Jahren die Verbindung von Literatur und Musik als Aufführungsform für sich entdeckt und weiterentwickelt. Einfühlsam, begeisternd und unterhaltsam, entführen sie das Publikum in Lebenswelten klassischer Komponisten und bekannter Autoren. In Kooperation mit dem Verein „Wir für Bergisch Gladbach“.

Sibylle Bertsch – Vortrag/Lesung  
Cosmin Boeru – Klavier



© Helga Niekammer

### „Faust – Geschichte einer Höllenfahrt“ im Mondeslicht

Dachterrasse Bergischer Löwe  
Konrad-Adenauer-Platz  
51465 Bergisch Gladbach

Seit Jahrhunderten schon steht die Volkssage vom Doktor Faust auf den Spielplänen der deutschen Puppen- und Marionettenbühnen, und auch Bergisch Gladbachs Puppenspieler Gerd J. Pohl (Theater im Puppenpavillon) hat seine eigene Fassung des traditionsreichen Stoffes im Repertoire: Mit kunstvoll gearbeiteten Figuren des Meisterschnitzers Till de Kock (1915–2010) zeigt er „Faust – Geschichte einer Höllenfahrt“ als stimmungsvolles Handpuppenspiel. Die – durch Corona verzögerte – Jubiläumsaufführung findet im Rahmen des Bergisch Gladbacher Kultursommers nun auf der Dachterrasse des Bergischen Löwen statt (bzw. bei unsicherem Wetter als Werkstattaufführung auf der Probebühne). Fausts Teufelsbeschwörung im Studierzimmer, seine Exzesse am Hof des Herzogs von Parma, schließlich seinen furiosen Untergang – all das zeigt Puppenspieler Pohl mit großer Spielfreude. Aber Achtung: Dieses Puppenspiel richtet sich nur an Jugendliche und Erwachsene – für Kinder ist es ausdrücklich nicht geeignet.

Anmeldung: Theaterkasse Bergischer Löwe  
Tel: 0 22 02 / 29 46 18  
Email: theaterkasse@bergischerloewe.de



### Duo-Konzert Manuel Lipstein und Linda Guo

Kirchgarten an der Gnadenkirche  
Hauptstraße 256 / Quirlsberg  
51465 Bergisch Gladbach

Werke von J.S. Bach, Zikmund Schul, Arthur Honegger, Maurice Ravel und Johan Halvorsen

„Wie Manuel Lipstein sein Instrument aus allen Reserven in ungewohnte Klangkombinationen lockte – man hörte und staunte.“ (Westdeutsche Zeitung)

Mit sechs Jahren hat der 20-jährige aus Bergisch Gladbach das Cellospiel begonnen, um vier Jahre später ein Jungstudium an der Musikhochschule Köln aufzunehmen. Mit seinem Violoncellospiel überzeugt Manuel Lipstein die nationalen und internationalen Jurys.

Linda Guo, geboren 1999 in Köln, begann im Alter von fünf Jahren Violine zu lernen. Bereits mit 10 Jahren gewann sie den Premier Grand Prix beim internationalen Violinwettbewerb „Flame Concours“ in Paris; sie erhielt weitere erste Preise in Deutschland und Belgien. Solistisch trat Linda mit zahlreichen Orchestern auf. Kammermusikalisch konzertiert sie regelmäßig als Duo atemporale mit ihrem Bruder, dem Pianisten Yuhao Guo und mit ihrem Cello-Partner Manuel Lipstein.

In Kooperation mit dem Verein  
„Wir für Bergisch Gladbach“.



© Johann Passon

### Improtheater in der Stadt

Fußgängerzone / Innenstadt  
51465 Bergisch Gladbach

Drei Schauspieler und ein Musiker gehen musizierend durch die Fußgängerzone. Dieses Bild ist an sich schon ungewöhnlich; sie lassen sich von einem Gegenstand, einer Situation oder einem Platz inspirieren und beginnen Ihr Spiel. Im Dialog mit dem Publikum entsteht die Basis für eine Szene. Wer weiß schon, welche Berühmtheiten an diesem Platz zusammentrafen, welche Liebeserklärung hier gemacht wurde oder welche bahnbrechende Erfindung ihren Ursprung an diesem Ort hatte oder oder oder ...? Die Schauspieler wissen nicht, was gleich passieren wird. Doch sie wissen, dass Sie, liebes Publikum, Ihre Stadt in einem völlig neuen Licht sehen werden. Erleben Sie mit jeder neuen Szene eine neue Premiere, denn alles entsteht im Moment, und nichts ist wiederholbar, weil der Moment nicht wiederholbar ist. Freuen Sie sich auf unterhaltsame 10 bis 20 Minuten! Und wenn Sie mehr sehen möchten, gehen Sie einfach mit den Schauspielern zum nächsten Spielort und lassen sich weiter unterhalten.

Caracho Eventtheater & THEAS Theater



© Alsterfilm GmbH, Hamburg

SEP  
12  
16:30  
+  
17:30

### Von kleinen Hirten und Schlangenhäuptern Lesungen mit Gerd J. Pohl

Bergisches Museum für Bergbau,  
Handwerk und Gewerbe (im Garten)  
Burggraben 19  
51429 Bergisch Gladbach

Den Puppenspieler Gerd J. Pohl kennt in Bergisch Gladbach sprichwörtlich jedes Kind, aber auch als Rezitator hat er sich einen Namen gemacht und gehört als solcher „zu den besten seiner Zunft“ (Rheinische Post). Seine Literaturvorträge führten ihn in so renommierte Theater wie das Mainzer Unterhaus oder das Haus der Springmaus in Bonn. Mit der Reihe „Wort(e) zum Montag“ hat er seit Anfang dieses Jahres seine eigene Literaturreihe beim Online-Sender Massengeschmack-TV. Im Rahmen des Kultursommers besucht er mit zwei Lesungen das Bergische Museum in Bensberg. Der erste Vortrag trägt den Titel „Der kleine Hirte und die drei goldenen Federn“ und richtet sich an Kinder ab vier Jahre, der zweite handelt von Medusa, der fürchterlichsten Gestalt der altgriechischen Sagenwelt, und ist für ältere Kinder, Jugendliche und Erwachsene gedacht. Die Texte stammen aus Pohl's eigener Feder und sind bislang nicht im Druck erschienen – eine seltene Gelegenheit also, Pohl auch einmal als Autor zu erleben.

[www.theater-im-puppenpavillon.de](http://www.theater-im-puppenpavillon.de)



© Burkhard Dohm

SEP  
12  
16:30

### Dagmar Bunde Quartett

Park des Kunstmuseum Villa Zanders  
Konrad-Adenauer-Platz 8  
51465 Bergisch Gladbach

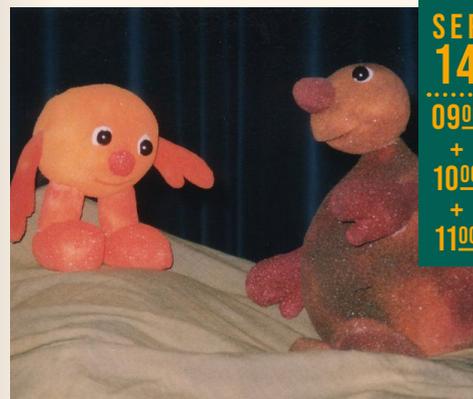


Eine Kritikerin schrieb über Dagmar Bunde: „Sie bewegt sich vollkommen sicher in der Musik, wie ein Fisch im Wasser.“ Ihr Quartett gründete die in Köln geborene Jazzsängerin 1990 in erster Besetzung. Das Album „My Jazz“ mit ausschließlich Eigenkompositionen wurde beim 31. Deutschen Rock und Pop Preis gleich mehrfach ausgezeichnet.

Souverän schlägt sie in ihrer Musik eine Brücke zwischen modernem und traditionellem Jazz, angereichert mit Elementen aus Rock, Pop, Soul, Funk und Blues. Dabei ist Dagmar Bunde eine extrem facettenreiche Sängerin, beeindruckt durch furiosen Scatgesang und atmosphärisch dichte Harmonien. Die Texte erzählen von Freud und Leid in der Liebe, von Fernweh und Nähe in der Familie, vom alltäglichen und ganz großen Chaos.

Mit von der Partie sind ihre hochkarätigen Musiker wie der erstklassige Jazz-Pianist Thomas Rückert, Martin Gjakonovski, einer der gefragtesten Kontrabassisten Deutschlands, und der Schlagzeuger und Komponist u.a. klassischer Orchesterwerke Golo Maichel.

[www.dagmarbunde.de](http://www.dagmarbunde.de)



SEP  
14  
09:00  
+  
10:00  
+  
11:00

### „PLUM SUCHT EINEN FREUND“ Puppenspiel für Kinder ab drei Jahre

Engel am Dom (im Kirchhof)  
Hauptstraße 258  
51465 Bergisch Gladbach

Plum ist ein Zwilch. Ein was? Na, ein Zwilch: Das ist eine Mischung aus Zwerg und Knilch. Allerdings ist Plum ein sehr einsamer Zwilch, denn gerade erst ist er von der einen in eine andere Zwilchhöhle umgezogen, und nun kennt er niemanden und fühlt sich ziemlich alleine. So macht sich Plum auf, um einen Freund zu suchen. Doch das ist ziemlich schwierig, denn alle, denen er auf seinem Weg begegnet, wollen nur Freunde haben, die genau so sind wie sie selber. Nur der gemütliche Dickbauch sieht das anders und sagt: „Du kannst dies, und ich kann das – man muss nicht alles können!“ Dieser kleine Satz verändert für Plum die ganze Welt ... „Plum sucht einen Freund“ stammt aus der Feder der Puppenspielerin Heide Hamann und wird von Gerd J. Pohl als stimmungsvolles Tischfigurenspiel für Kinder ab drei Jahren gezeigt. Die einfache Bühnen- und Figurengestaltung lädt dabei zur Nachahmung ein, die Geschichte fesselt und bewegt ... denn so ein Plum steckt doch irgendwo in jedem der kleinen Zuschauer!

[www.theater-im-puppenpavillon.de](http://www.theater-im-puppenpavillon.de)



SEP  
16  
19:00

### Beit Jala – Partnerstadt in Palästina. Eine Lesung mit Bildern und Musik

Engel am Dom (im Kirchhof)  
Hauptstraße 258  
51465 Bergisch Gladbach

Neben vielen anderen Interessierten haben auch Autorinnen und Autoren von Wort & Kunst die Partnerstadt Bergisch Gladbachs in Palästina besucht. Sie fühlten sich angesprochen von der Losung „Kommt her und schaut“. Nachdem sie gekommen waren und geschaut hatten, nahmen sie als Losung mit auf den Weg: „Nun geht und erzählt“... Der Fundus an Reiseerfahrungen fand seinen Niederschlag in Berichten und Gedichten. Sie sind Bestandteil der Lesung neben Texten von Autoren aus und über Beit Jala und Palästina.

Musik: Anmar Barakat, Kanun  
Diashow: Bilder aus Beit Jala  
Palästinensische Fingerfood-Spezialitäten und Wein aus Beit Jala

Ein Kooperationsprojekt von Wort & Kunst e.V. mit dem Städtepartnerschaftsverein Bergisch Gladbach – Beit Jala e.V.



© Frank Domahs; © Katharina Buhl

## Afrika zu Gast im „Garten der Begegnung“ mit Livemusik und Literatur

„Garten der Begegnung“  
(hinter dem ehemaligen Pfarrhaus)  
Altenberger-Dom-Straße 140  
51467 Bergisch Gladbach

Afro-Pop und Jazz, dazu ein Hauch Reggae mit der Steven Ouma Band. Passend zu Kontinent und Musik gibt Gaby Friedel Einblicke in afrikanische Gegenwartsliteratur. Seit 1997 ist sie mit ihren Lesungen unterwegs und wird ausweislich des Kölner Stadt-Anzeigers als eine Art „Bergische Elke Heidenreich“ mit weit über 1.000 Buchbesprechungen behandelt.

Der Sänger Steven Ouma stammt aus einer Musikerfamilie in Mombasa und ist in seinem Herkunftsland Kenia als Mitglied mehrerer Bands bekannt geworden.

Seit einigen Jahren lebt er in Köln, und hier traf er auf Musiker, die nur auf ihn gewartet hatten. Auch in Deutschland singt Steven Ouma in seiner Muttersprache Kisuaheli. Seine Songs handeln von den vielen Überraschungen und Problemen, die das Leben bereit hält – ob in Ost-Afrika oder in Europa. Ab und zu singt er natürlich auch von der Liebe.

[www.steven-ouma-band.com](http://www.steven-ouma-band.com)

### Online-Anmeldung:

[www.himmel-un-aeaed.de/anmeldung](http://www.himmel-un-aeaed.de/anmeldung)

Voranmeldungen haben Vorrang beim Einlass.



© Martin Erhardt

## Flow my tears

Innenhof Rathaus Bensberg  
Wilhelm-Wagener-Platz  
51429 Bergisch Gladbach

Denkt man an Gambenmusik, so ist es oft die Melancholie der englischen Meister, die einem zuerst einfällt – zum Beispiel die fünf Gamben, die Dowlands berühmte *Lacrimae Antiquae* zelebrieren. Oder die wunderbare Consortmusik von Gibbons oder East. Dass es auch fröhlicher zugehen kann, zeigt beispielsweise die Sonate in e-Moll von Thieme oder eine aus Tanzsätzen bestehende Suite von Fischer. Eine Mischung aus beidem, dazu bei einigen Stücken eine Orgel, so wie es im 17. Jahrhundert oft gefordert war, erleben Sie in diesem Konzert. Alle Mitspielenden sind entweder aus dem Kollegium der Musikschule oder in Bergisch Gladbach wohnende freischaffende Musikerinnen und Musiker. Im Anschluss findet das Konzert „Festliches Barock“ statt. Beide Konzerte ergänzen sich zu einem Minifestival barocker Streichermusik.



© Beatrice Tomasetti

## Festliches Barock

Innenhof Rathaus Bensberg  
Wilhelm-Wagener-Platz  
51429 Bergisch Gladbach

Spritzige Italiener wie Vivaldi und Geminiani, gezeierte Franzosen wie Couperin, etwas Johann Sebastian Bach, einzelne Sätze von Solokonzerten sowie üppige Orchestermusik, dazu doppelchörige Canzonen der Meister Venedigs – ein Sinnesrausch in der Manier des 17. Jahrhunderts, gespielt ausschließlich auf barocken Streichinstrumenten und einer Theorbe. Etliche Kolleginnen und Kollegen der Städtischen Max-Bruch-Musikschule tun sich zu diesem besonderen Konzert zusammen und werden dabei nur von wenigen freischaffenden Musikerinnen der Kölner Barockszene unterstützt.

Das Konzert findet im unmittelbaren Anschluss an „Flow my tears“ statt, das um 16.00 Uhr beginnt. Beide Konzerte nacheinander ergänzen sich zu einem Minifestival barocker Streichermusik.



© Max Schmidt

## PoetrySommerSpecial

Terrasse des Q1 Jugend-Kulturzentrums  
Quirlsberg 1  
51465 Bergisch Gladbach

Auf der Terrasse des Q1 Jugend-Kulturzentrums treffen sich verschiedene bekannte Poeten aus der deutschsprachigen Poetry Slam Szene um Texte aus ihrem Poetry Slam Repertoire vorzutragen.

Zwergriese, Julian Esser und Klaus Urban werden die Open Air Bühne des Q1 erobern.

Es erwarten uns ihre Texte und Gedanken über Familie, Heimat, Kindheit, Beziehungen, Alltag, Umwelt, Politik, etc.

Lasst euch von den Worten verzaubern und in die wunderbare Welt und Stimmung des Poetry entführen.

Moderiert wird der Abend vom wunderbaren, charmanten Alexander Bach, bekannt durch verschiedenste Poetry Slams, eigene Lesungen und Events.

Live-Musik wird den passenden Rahmen für dieses Event bieten.

### Um Voranmeldung wird gebeten:

Tel. 02202 / 32820, [c.vesper@q1-gl.de](mailto:c.vesper@q1-gl.de)



© Volker Beushausen

SEP  
19  
12:00

### Hans Lüdemann TRIO IVOIRE „Enchanted Forest“

Park des Kunstmuseum Villa Zanders  
Konrad-Adenauer-Platz 8  
51465 Bergisch Gladbach



Im TRIO IVOIRE verschmelzen persönliche Wurzeln aus den Traditionen von Jazz, europäischer und afrikanischer Musik. Die Verbindung des afrikanischen Balafons mit Klavier, Schlagzeug und Elektronik schafft einen zeitgenössischen Sound ohne Vergleich. Einerseits geht es darum, traditionelle afrikanische Instrumente in die moderne Welt zu transportieren, um auf der anderen Seite neue Farben für das Klavier zu entdecken.

Gemeinsam entsteht eine eigene Art von Musik jenseits der Klischees – ein lustvolles Spiel dreier außergewöhnlicher Musikerpersönlichkeiten zwischen Traditionen, Visionen und Experimenten. Die musikalische Magie des TRIO IVOIRE verbindet Jazz zurück nach Afrika, in einer subtilen Balance zwischen reichen und komplexen rhythmischen und formalen Strukturen und einer emotionalen Tiefe „hinter den Tönen“, die berührt – sie zielt direkt in das Herz des Zuhörers.

www.trioivoire.com

Hans Lüdemann – piano/virtual piano  
Aly Keita – Balaphon/Mbira  
Steve Argüelles – drums/percussion



© Wolfgang Molinski

SEP  
19  
16:00

### = SAXCITY = TANGO PROJECT 2021

Sander Dorfplatz  
Herkenrather Straße  
51465 Bergisch Gladbach

Sehnsucht und Liebe zum Tango hat Saxophonist Wolfgang Molinski zu einem ganz neuen Programm inspiriert. Aus Musik zum Tanzen hat sich der Tango zu „Tango Nuevo“ entwickelt, ein Musikstil, der im Laufe der Jahrzehnte eine instrumentale und konzertante Musikrichtung geprägt hat. Die Arrangements und Bearbeitungen spiegeln die Zeit der vierziger Jahre wieder. Es sind Tangos aus Argentinien, Eigenkompositionen im Tango- und Mambo-Stil mit durchaus starken improvisatorischen Klangkaskaden bis hin zu Jazz und lateinamerikanischen Rhythmen zu hören. Die Klänge werden zu einem Klangmix verschmelzen.

Brandneue eigene Arrangements werden gespielt mit Sopran-, Alt-, Tenor- und Baritonsaxophon, also der gesamten Instrumentenfamilie des Saxophons, dem SAXCITY Saxophonquartett. Uraufführung!

Romano Schubert – ss/as  
Wolfgang Molinski – ss/as  
Peter van der Heusen – ts  
Stefan Pfeifer-Galilea – bs



© Hartmut Hientzsch; © Sasha Laguna

SEP  
21  
18:00

### „Lignum Vitae“ Folk Tunes on Baroque Strings

Bergisches Museum für Bergbau,  
Handwerk und Gewerbe (im Garten)  
Burggraben 19  
51429 Bergisch Gladbach

Musik ist die universelle Sprache, die als Treffpunkt zwischen verschiedenen Kulturen fungiert. Die armenische Geigerin Lilit Tonoyan und die spanische Gambistin Amarilis Dueñas zeigen uns mit ihrem neuen Projekt „Lignum Vitae“ (Der Baum des Lebens) die Wahrfügigkeit dieses Satzes, nicht nur philosophisch, sondern auch empirisch. Im Mittelalter gab es keine Weltkarte, wie wir sie heute kennen. Die Grenzen zwischen den Ländern haben sich oft geändert. Die Musiker lernten voneinander und Kopieren galt als die beste Art zu lernen. Das erklärt, warum wir dieselbe Melodie in der Volksmusik verschiedener Länder finden. Der Einfluss des massiven Kulturaustausches, der im Mittelalter und in der Renaissance stattfand, ist noch bis heute zu spüren. Mit einer breiten Auswahl an Stücken aus verschiedenen Kulturen bieten uns die Musikerinnen eine Reise in jene alte Zeit an, zu jenen Melodien, die allen und niemandem gehören.

Lilit Tonoyan – Barockvioline  
Amarilis Dueñas Castán – Viola da Gamba



© Dorina Köbele-Milas

SEP  
21  
18:00

### New Phalanx

Kirchgarten an der Gnadenkirche  
Hauptstraße 256 / Quirlsberg  
51465 Bergisch Gladbach

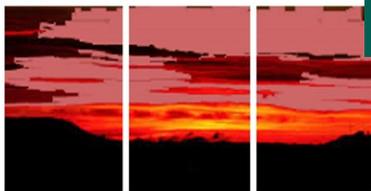
Die Kompositionen von Epaminondas Ladas sind in einem langen, kreativen Prozess entstanden. Sie sind der vorläufige Endpunkt einer Entwicklung, die ihn einen eigenen, unverwechselbaren Stil finden ließ, geprägt vor allem vom griechischen Rembetiko und dem Jazz. Ladas' Kompositionen haben eine hypnotische Wirkung, sie führen die Phalanx auf Schlachtfelder mit dem Versprechen, unsterblich zu sein (Athanathos) oder betrauern die Toten (Minore Electromanes). Unsterblich, und dies auch nur im übertragenen Sinn, sind schließlich nur die Feldherren.

Man merkt der Musik und Ladas' Spiel den Willen zu den großen Themen, den großen Emotionen, dem Pathos und der Leidenschaft an. Es ist dennoch alles andere als martialische Musik, im Grunde lyrisch, dies aber auf eine kraftvolle Weise, mitunter traurig und zornig und trotzdem immer hoffnungsvoll (Elpida).

Epaminondas Ladas – Gitarre  
Michel Janssen – Tenor  
Lucas Leidinger – Piano  
Stefan Berger – Bass  
Thomas Sauerborn – Schlagzeug

# MAJOR TRIO

SEP  
22  
15<sup>00</sup>



jazz  
zeitlos  
akustisch  
instrumental

barry molinski/saxes  
conrad noll/doublebass  
rolf schwarzenberg/drums

© Barry Molinski

## MODERN JAZZ MAJOR TRIO Jazz – zeitlos – akustisch – instrumental

Vor der RheinBerg-Galerie  
Hauptstraße 131  
51465 Bergisch Gladbach

Das MAJOR TRIO hat sich in der Corona-Zeit gegründet. Ohne Harmonieinstrument in Tradition von Sonny Rollins spielen wir Standards wie „Whims of Chambers“, die für diese Besetzung speziell bearbeitet wurden. „This I Dig Of You“, „Scorpio“ von Sam Jones, „Bossa Antiqua“ und sogar ein bisschen GYPSYJAZZ von Django Reinhardt gehören zum Programm. Interaktion zwischen den Instrumenten und viel Platz für Improvisation sind das Produkt des gemeinsamen Zusammenspiels, traditionsbewusst gespielt mit modernem Aspekt.

barry molinski – saxes  
conrad noll – doublebass  
rolf schwarzenberg – drums



SEP  
23  
18<sup>00</sup>

@ Norbert Pfenning

## Literatur über den Dächern oben und unten Lesung auf der Dachterrasse des Bergischer Löwe mit Heinz-D. Haun

Bürgerhaus Bergischer Löwe  
Konrad-Adenauer-Platz  
51465 Bergisch Gladbach

Heinz-D. Haun liest tiefgründige und höchst komische, naheliegende und die (das) Weite suchende Texte aus höherer und unverstellter Perspektive: Berichte von Bergwanderungen und Gipfelbesteigungen, Gedichte und Geschichten aus der Vogelperspektive, vom Gegensatz von oben und unten, nah und fern, von Fernweh und Heimweh und von der Wahrnehmung ganz besonderer Höhepunkte... – und lädt die Besucher und Besucherinnen zur eigenen Textproduktion ein: Eine Anleitung, die persönliche Wahrnehmung von Höhe und Weite in die Form eines Haiku, eines japanischen Kurzgedichts zu übersetzen. Die Veranstaltung endet mit einer kleinen „Dichterlesung“.

**Anmeldung: Theaterkasse Bergischer Löwe**  
Tel: 0 22 02 / 29 46 18  
Email: theaterkasse@bergischerloewe.de



SEP  
24  
17<sup>00</sup>



SEP  
24  
17<sup>00</sup>

© Wolfgang Stöcker

## DIE MAX BRASSERS

Kirchgarten an der Gnadenkirche  
Hauptstraße 256 / Quirlsberg  
51465 Bergisch Gladbach

Das Ensemble wurde 1994 an der Städtischen Max-Bruch-Musikschule unter der Leitung von Stephan Sauvageot als Mardi-Gras-Jazzband gegründet. Jazz als die wohl einflussreichste Musik des letzten Jahrhunderts hat trotz seiner heute breit gefächerten Richtungen einheitliche Wurzeln. Diese stilprägenden Merkmale werden experimentell und improvisierend erforscht. Jedes Ensemblemitglied kann im Zusammenspiel sein individuelles Spieltemperament entwickeln. Inzwischen hat sich daraus ein für Musikschülerinnen und Musikschüler sowie Externe offenes, an vielfach wechselnden musikalischen Projekten arbeitendes Ensemble etabliert. In mehr als zwei Jahrzehnten haben die MAX BRASSERS alljährlich Konzerte in unseren Partnerstädten Joinville-le-Pont bzw. Runnymede gegeben und unzählige städtische Veranstaltungen musikalisch bereichert. Höhepunkte waren Auftritte bei der Weltausstellung 2000 in Hannover und 2017 beim Peace-Festival in Beit Jala (Palästina). Die Leitung hat Stephan Sauvageot.

## Das Reich der kleinen Dinge – Der andere Blick Unterwegs mit dem Internationalen Staubarchiv

Treffpunkt:  
Brunnen auf dem Konrad-Adenauer-Platz  
51465 Bergisch Gladbach

Folgen Sie Dr. Wolfgang Stöcker mit seinem Internationalen Staubarchiv auf einer Freiluft-erkundung rund um Bergisch Gladbachs Marktplatz: Villa Zanders, Rathaus, St. Laurentius, der „Bergische Löwe“, die Strunde. Erkundet wird der öffentliche Raum auf ungewöhnliche Weise. Es geht um Details und neue Perspektiven. Auf welchem Fundament steht unsere „Ordnung“? Wo ist der Staub? Staub ist das Sediment aller Kulturformen, so kann man sagen. Und... besonders Bergisch Gladbach besteht aus Staub, Sie werden sehen. In dieser Hinsicht findet Stöcker seine Geburtsstadt sehr interessant. „Gläbbisch“ ist ein ästhetisches Chamäleon! Entdecken sie Nebenschauplätze und kleine Winkel! Dort, in den „Windschattengebieten“ liegen verborgene Welten, die es in sich haben. Stöcker wird den ca. zweistündigen Rundgang mit einigem Lokalkolorit würzen. So plaudert er auch aus dem Nähkästchen der eigenen Familiengeschichte und kramt in seinen Erinnerungen manches Detail hervor.



© Rainer Rosenow

SEP  
24  
1700

## Heiner Wiberny & Friends

*Kombibad Paffrath  
Borngasse 2  
51469 Bergisch Gladbach*

Fast drei Jahrzehnte lang war Heiner Wiberny eine Säule der WDR-Bigband Köln als international renommierter Lead-Altist ebenso wie als Solist mit weitem stilistischem Horizont. Sein unverwechselbarer, ausdrucksstarker Ton ist sein Markenzeichen; sein klangfarbenreiches Spiel ist maßgeblich vom Jazz geprägt, lässt aber auch Einflüsse der Weltmusik und der zeitgenössischen Musik durchschimmern. Er war und ist – neben der WDR-Bigband – ein gefragter Solist in den verschiedensten Musikensembles und Orchestern.

In dem Ensemble Heiner Wiberny & Friends widmet er sich nun mit langjährigen Kollegen dem Musizieren in Quartettbesetzung. Wenn diese vier Musiker aufeinandertreffen, ist Spielfreude, Musikalität und Virtuosität auf höchstem Niveau garantiert. Neben ausgesuchten Jazzstandards präsentiert das Quartett auch bekannte Eigenkompositionen von Heiner Wiberny, Tobias Weindorf und Mike Herting.

Heiner Wiberny & Friends  
featuring:  
Tobias Weindorf (p)  
Paul G. Ulrich (b/voc)  
Marcel Wasserfuhr (dr)



SEP  
25  
1700

## Tabarnia guitar duo

*Kombibad Paffrath  
Borngasse 2  
51469 Bergisch Gladbach*

Das Duo, bestehend aus Abel Coca und Manel Sanchez, wurde in Barcelona ausgebildet und tat sich in Köln zusammen. Die Musik der beiden ist von den unterschiedlichsten Einflüssen geprägt: Sowohl Weltmusik, Flamenco, Popklassiker als auch klassische Musik ergänzen sich perfekt in ihrem Repertoire. Für ihr Open-Air-Konzert haben sie ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das allen Generationen Freude bereiten wird.



© Axel Randow

SEP  
25  
1600  
+  
1800

## Donner-Ode mit Pauken und Trompeten

*Anlieferung RheinBerg Galerie  
Zugang am Driescher Kreisel  
51465 Bergisch Gladbach*

Am 25. September 2021 wird der KonzertChor Bergisch Gladbach das geistliche Oratorium „Donner-Ode“ von Georg Philipp Telemann auf-führen. Die Ode wurde von dem Komponisten für einen außerordentlichen Bußtag anlässlich des katastrophalen Erdbebens von Lissabon (1755) komponiert. Damals war es ein Erdbeben, heute sieht sich die ganze Welt der Covid-19-Pandemie ausgesetzt. Der KonzertChor will mit diesem Konzert auch an die Opfer dieser Pandemie erinnern.

Unter der Leitung von Tanja Heesen wird das Werk gemeinsam mit Musikerinnen und Musikern aus der Region (Instrumentalisten und fünf Gesangssolisten) aufgeführt. Sie hat den Chor mit viel Engagement durch die Pandemie gebracht und krönt ihre Arbeit mit diesem Konzert.

Informationen zur Durchführung unter der dann gültigen CoronaSchVO werden auf der Chorwebseite [www.konzertchor-gl.de](http://www.konzertchor-gl.de) veröffentlicht.

Anmeldung unter:  
[kontakt@konzertchor-gl.de](mailto:kontakt@konzertchor-gl.de)



© Jörg Dembinski

SEP  
28  
1945

## This Way Kämmerling-Quartett

*Biergarten Zum Weißen Pferdchen  
Handstraße 89  
51469 Bergisch Gladbach*

Das seit mindestens 13 Jahren zusammenspielende Quartett hat im Winter 2020/21 eine CD mit dem Titel „This Way“ eingespielt.

Das Programm des Konzerts wird mehrheitlich aus den auch auf der CD vorhandenen Titeln bestehen. Zu hören sind Eigenkompositionen des Quartetts sowie eigene Bearbeitungen von Stücken Gershwins, aus der Volksmusik und auch aus der klassischen Musik.

Allen Arrangements von Roland und Bernd Kämmerling gemeinsam ist eine eigene Handschrift.

Im raffinierten Wechsel von Ensemblespiel und Soli der Musiker interpretiert das Quartett das heterogene Ausgangsmaterial in einem Jazz-Idiom mit besonderer Note.

Das Kämmerling Quartett steht für gefühlvollen und energetischen Mainstream-Jazz einer perfekt harmonisierenden und virtuos spielenden Formation.

Roland Kämmerling – Trompete / Flügelhorn  
Bernd Kämmerling – Klavier  
Fritz Roppel – Kontrabass  
Christoph Freier – Schlagzeug



© Heinz-D. Haun

OKT  
02  
12:00

## Theater findet Stadt! Ein theatraler Spaziergang

durch das Zentrum Bergisch Gladbachs  
51465 Bergisch Gladbach

Mitglieder der verschiedenen in Bergisch Gladbach und im Kreis bestehenden Theaterensembles unternehmen gemeinsam einen theatralen Spaziergang durch die Bergisch Gladbacher Innenstadt. Garantiert wird man die Gruppe früher oder später entdecken, denn alle Teilnehmenden spielen eine bestimmte Theaterrolle. Sie sind auffällig kostümiert und geschminkt, können laut und leise sein, treten mit dem zufälligen Publikum in Kontakt und bringen sich wieder ins Bewusstsein: „ach ja Theater... - da war doch was...!“

Konzept und Organisation: THEAS Theater und Werkstatt für neuen Wind



© Roger Hanschel

OKT  
02  
16:00

## Motaphysis Musik – Gesangs – Tanzperformance mit Marei Seuthe und Britta Lieberknecht

auf der Motte Kippekausen  
bei der Zeltkirche  
Am Rittersteg 1  
51427 Bergisch Gladbach

Auf dem Gelände der frühmittelalterlichen Ruine Motte Kippekausen treffen Geschichte, Natur und Architektur in der Stadtlandschaft Refraths aufeinander. Ein verwünschter Ort mitten in der Parksiedlung Kippekausen, abgetrennt und doch zentral.

Mit ihrer Performance werden die Cellistin / Sängerin Marei Seuthe und die Tänzerin Britta Lieberknecht diesen Ort neu erschließen und ihn durch performative Bilder und Klänge für das Publikum lebendig werden lassen. Das Publikum wird auf die Motte geführt und erlebt das Zusammenspiel der tänzerisch – musikalischen Interaktionen mit diesem besonderen Ort. Marei Seuthe ist an der Schnittstelle zwischen Improvisation, Komposition und Performance mit Cello, Stimme und Singender Säge im In- und Ausland unterwegs. Britta Lieberknecht leitet die Tanzcompany „Britta Lieberknecht & Company“, spezialisiert auf die Zusammenarbeit mit Alter und Neuer Musik.



OKT  
02  
15:00

## Die Ensembles der Städtischen Max-Bruch-Musikschule bitten zum Konzert

Park des Kunstmuseum Villa Zanders  
Konrad-Adenauer-Platz 8  
51465 Bergisch Gladbach

### DIE YOUNGSTERS – Das junge Blasorchester der Musikschule für den Einstieg ins Ensemblespiel

Schülerinnen und Schüler, die Querflöte, Oboe, Klarinette, Fagott, Saxophon, Trompete, Tenor- und Baritonhorn/Euphonium, Waldhorn, Posaune, Tuba, Percussion und Schlagzeug schon „einigermaßen geradeaus“ spielen können – also nach rund 1½ Jahren Unterricht –, sind hier zu Proben und Auftritten als Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger herzlich willkommen. Die Leitung hat Stephan Sauvageot.

### KLEZMERENSEMBLE – DIE ZITRÖNCHEN

Kammerensemble für Junge und Erwachsene, die Interesse an jiddischem Klezmer haben, aber auch gerne mal abschweifen in andere Musiken des Balkans, der Roma oder über den großen Teich etwa zu Tango oder Zydeco. Streich-, Blas-, Zupf- und Tasteninstrumente, Gesang und Percussion wirken in dieser Formation mit. Die Leitung hat Stephan Sauvageot.

### SAMBAMIGOS

Die Sambamigos sind, wie der Name sagt, Freunde des Samba. Ein vierteiliges Instrumentarium brasilianischer Trommeln, gespielt mit äußerster Disziplin, erschafft ein dynamisches, ungemein kraftvolles Musikerlebnis, dem sich kaum jemand entziehen kann. Die Sambamigos waren Höhepunkt bei zahlreichen Veranstaltungen in unserer Stadt. Die Leitung hat Klaus Schloßmacher.

### BLECHBLÄSERQUINTETT

Das Blechbläserquintett besteht aus fünf jungen Musikern im Alter zwischen 13 und 16 Jahren. Die jungen Herren spielen Trompete, Horn, Posaune und Tuba und musizieren seit zwei Jahren regelmäßig unter der Anleitung ihrer Lehrerin Kerith Müller. Das Ensemble nahm bereits kurz nach seiner Gründung erfolgreich an Jugend Musiziert teil. Die meisten von ihnen spielen außerdem im JugendBlasOrchester der Musikschule sowie in weiteren Orchestern und Kammermusikensembles.



© Gerhard Richter

Okt  
02  
18<sup>00</sup>

### „Dozentenband der Max-Bruch-Musikschule“

Park des Kunstmuseum Villa Zanders  
Konrad-Adenauer-Platz 8  
51465 Bergisch Gladbach

Diese eigens für den Kultursommer Bergisch Gladbach gegründete Dozentenband der Max-Bruch-Musikschule unter der Leitung des neuen Musikschulleiters Peter Protschka vereint einige der besten deutschen Jazzmusiker ihrer Generation. Hier wird vitaler zeitgenössischer Jazz auf höchstem Niveau geboten. Mit einem Auge auf die Tradition steht die Kommunikation in der Band im Vordergrund. Gemeinsam gehen die Musiker deshalb musikalisch bevorzugt an Orte, an denen sie vorher noch nicht waren. Klangschönheit, Interplay, Energie und Poesie – all das erwartet den Zuhörer an diesem Abend. Enjoy!

Peter Protschka, trumpet/compositions  
Mathias Haus, vibraphon  
Alexander Schimmeroth, piano  
Volker Heinze, bass  
Matthias Kornmaier, drums  
Epaminondas Ladas, Gitarre



Okt  
02  
17<sup>00</sup>  
+  
20<sup>00</sup>

### Avantgarde für Bergisch Gladbach Pierrot Lunaire (1912) von Arnold Schönberg

17.00 Uhr: Bergischer Löwe  
Konrad-Adenauer-Platz  
51465 Bergisch Gladbach

20.00 Uhr: Anlieferung RheinBerg Galerie  
Zugang am Driescher Kreisel  
51465 Bergisch Gladbach

Zum 70. Todestag von Arnold Schönberg haben sich Musikerinnen und Musiker unserer Stadt seinem Werk „Pierrot Lunaire“ angenommen, einem dreiteiligen Zyklus mit jeweils sieben Gedichten für weibliche Sprechstimme und Kammerensemble. Schönbergs Tonsprache ist bereits dem „gewohnten Duktus“ entwachsen und konzentriert sich kompromisslos auf die Expression der morbide-surrealen Poesie des Pierrot Lunaire. In dieser Produktion wird der dunkle Traum des Pierrots mit Videoinstallationen zu den Texten begleitet, und so vereinen sich die Rezitation der Dichtung, Schönbergs abstrakte Musik und die Videokunst zu einem Sinnenerlebnis, das noch nie in Bergisch Gladbach aufgeführt wurde.

Silke Weisheit – Rezitation / Nandin Baker – Flöte, Flöte piccolo / Alexander Morogovski – Klarinette / Michael Kibardin – Violine / Jurate Cickeviciute – Viola / Lev Gordin – Cello / Iris von Zahn – Klavier / Tanja Heesen – Inszenierung / Roman Salyutov – Musikalische Leitung



© Klaus Gebele

Okt  
03  
11<sup>00</sup>

### Herbstkonzert der Bergischen Ohrwürmer

Vor der Kirche Zum Frieden Gottes  
Martin-Luther-Straße 13  
51469 Bergisch Gladbach

Die Bergischen Ohrwürmer, nomen est omen, sind ein Orchester mit einem breitgestreuten Repertoire von Klassik bis Pop. Seit 2006 musizieren sie gemeinsam, wobei die Freude am gemeinsamen Musizieren und professionelle Auftritte keine Gegensätze bedeuten.

Die derzeitige, nicht alltägliche instrumentale Besetzung bei 25 Orchestermitgliedern umfasst: Mandoline, Mandola, Geige, Cello, Gitarre, Bass, Querflöte, Blockflöte, Klarinette, Akkordeon, Klavier, Percussion und Gesang. Musikalische Leitung: Elena Brabender  
Geprobt wird jeden zweiten Montag von 10 bis 12 Uhr in der evangelischen Kirchengemeinde Zum Frieden Gottes in Bergisch Gladbach-Heidkamp, Martin-Luther-Straße 13.  
Neue Mitspieler sind jederzeit herzlich willkommen.



Okt  
03  
11<sup>00</sup>

### Le Blech<sup>2</sup>

Park des Kunstmuseum Villa Zanders  
Konrad-Adenauer-Platz 8  
51465 Bergisch Gladbach

P

2012 begann Le Blech<sup>2</sup> als eine Sound- und Stilgrenzen sprengende Marching Band en miniature mit Tuba, Tenorsaxophon, Trompete und Schlagzeug, seit drei Jahren plus Gitarre. Im musikalischen Marschgepäck eine spannende Mischung aus Jazz, Funk und Second Line, wobei die Band Rockelemente und orientalische Sounds in ihr Klangprogramm integriert. Kurz gesagt, Le Blech<sup>2</sup> spielen eine Art Weltmusik mit einem gehörigen Schuss New Orleans Groove.

Axel Dorner – Trompete  
Friedrich Kullmann – Saxophone  
Stephan Sauvageot – Tuba  
Mario Mammone – Gitarre  
Mathias Kornmaier – Schlagzeug



© Sven von Loga

OKT  
03  
11:00

## Geologischer Spaziergang durch die City von Bergisch Gladbach

Treffpunkt: Konrad-Adenauer-Platz  
nördlicher Eingang zum Garten der Villa Zanders  
bei der Papierschöpfer-Statue

Die Gesteine der Bauwerke von Bergisch Gladbach sind manchmal sehr besonders. Teils zeugen sie von längst vergangenen Meeren im Rheinland, teils sind sie geboren in vulkanischen Glutwolken in der Eifel. In manchen finden wir Fossilien oder Kristalle.

Auf dieser ca. zweistündigen Geo-Exkursion durch 500 Millionen Jahre Erdgeschichte im Raum Bergisch Gladbach und im Rheinischen Schiefergebirge finden wir diese Gesteine und erfahren viel Wissenswertes über ihre Entstehung, ihr Abbaugelände, ihre Fossilien und ihre Bedeutung für die Menschen im Laufe der Geschichte.

**Anmeldung beim Exkursionsleiter  
Sven von Loga:**  
mailbox@uncites.de, 0221-8609015



© Vera Prinz

OKT  
03  
15:00

## „Bit of Jazz...“

„Garten der Begegnung“  
(hinter dem ehemaligen Pfarrhaus)  
Altenberger-Dom-Straße 140  
51467 Bergisch Gladbach

Sonja Dehn und Bernd Kämmerling haben in vielen Jahren musikalischer Arbeit ziemlich unterschiedliche Wege bestritten. Sonja Dehn setzte ihre Schwerpunkte hauptsächlich in der Klassik, wohingegen Bernd Kämmerling vor allem als Jazz-Pianist unterwegs war.

Diese Erfahrungen zusammenzuführen und Songs und Lieder aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu betrachten, finden beide spannend, und nun stehen sie zusammen auf der Bühne. Sie präsentieren ein gemeinsames Projekt, bei dem sie bekannte Lieder aus Jazz & Pop, aber auch traditionelle Melodien neu interpretieren und sich so zu eigen machen.

Herausgekommen sind dabei sowohl tiefsinnige und melancholische Klänge als auch rhythmische Arrangements im Samba- und Swing-Fee-ling. Seien Sie gespannt und lassen Sie sie sich entführen - auf eine besondere musikalische Reise....

Sonja Dehn – Gesang  
Bernd Kämmerling – Piano, modifizierte Hohner  
„Organa“

**Online-Anmeldung:**  
www.himmel-un-aeaed.de/anmeldung  
Vorankündigungen haben Vorrang beim Einlass

OKT  
03  
16:00

## Von Barock bis Rock Saitenspiele für Violoncello und Gitarre

Sander Dorfplatz  
Herkenrather Straße  
51465 Bergisch Gladbach

Mit ihrem Programm „Von Barock bis Rock“ präsentiert das Duo Saitenspiele Musik voller Leidenschaft und Temperament in ihrer ungewöhnlichen Besetzung mit Violoncello und Konzertgitarre.

In eigenen Arrangements erklingen bekannte (und unbekannt) klassische Melodien, aber auch Tango und brasilianische Tänze, selbst vor Pop- und Rocksongs machen die beiden nicht halt.

Ein buntes unterhaltsames Konzert für Musikfreunde jeden Alters, die Spaß an Grenzübertreten haben.

Mit Musik von Vivaldi, Dvorak, Piazzolla, Zimmer, Coldplay, Nirvana u.v.a.

Sonja Asselhofen – Violoncello  
Barbara Lechner – Konzertgitarre

OKT  
04  
19:00

## Green Art Big Band

Bergisches Museum für Bergbau, Handwerk und  
Gewerbe (im Garten)  
Burggraben 19  
51429 Bergisch Gladbach

Die erst 2017 gegründete GREEN ART BIG BAND der städtischen Max-Bruch-Musikschule Bergisch Gladbach lädt zum Kulturförderungskonzert ein.

In klassischer Big-Band-Besetzung mit teils für diesen Anlass geschriebenen Arrangements präsentiert sich die Band erstmals wieder seit langer Corona-Zeit.

Swing- und Jive-Musik, traditionell von Count Basie, Sammy Nestico, Oliver Nelson und Benny Carter, sind in diesem Programm besonders zu erwähnen.

Die Altersstruktur der Musiker ist weit gefächert: von 16 bis 66 Jahren.

Die wöchentliche Übungszeit ist montags von 19:30 – 21:15 Uhr. Wer Interesse hat, kann gerne auch unangemeldet kommen, um in den Proben zuzuhören, oder sich bei Bandleiter, Saxophonist und Arrangeur Wolfgang Molinski unter Tel. 0172-8711348 informieren.

Weitere Gelegenheiten gesucht, um mehr Konzerterfahrungen für die Formation zu sammeln!



## Spirit of the Dance

Bei der Kirche St. Engelbert  
Rommerscheider Höhe 83  
51465 Bergisch Gladbach

Tanzsuiten und vom Tanz inspirierte Musik aus drei Jahrhunderten für Violoncello Solo  
Werke von Bach, Quantz, Marais & Cassado

Durch alle Epochen und Musikstile haben sich die Komponisten der „ersten“ Musik von der Tanzmusik der Straße inspirieren lassen. Tänze sind ein fester Bestandteil klassischer Kompositionsformen. Das Barock hat die „Suite“, eine Aneinanderreihung verschiedenster Tänze der Zeit, die Klassik bringt die Sonatenform, deren fester Bestandteil das Menuett ist, was wir ebenso in Sinfonien aller Epochen finden. Auch Komponisten der Moderne bedienen sich der Tänze, fremde Tänze aus fernen Ländern, alte Volkstänze, die sie modern interpretieren.

Einen Konzertabend voller „Tanzmusik“ und von Tänzen inspirierter Musik für Violoncello Solo gibt es mit dem Programm „Spirit of the Dance“ zu hören.

Sonja Asselhofen – Violoncello



© Heinz-D. Haun

## Literatur über den Dächern nah und fern – Lesung unterhalb des Balkons des Kardinal Schulte Hauses mit Heinz-D. Haun

Kardinal Schulte Haus  
Overather Straße 51  
51427 Bergisch Gladbach

Heinz-D. Haun liest tiefgründige und höchst komische, naheliegende und die (das) Weite suchende Texte aus höherer und unverstellter Perspektive: Berichte von Bergwanderungen und Gipfelbesteigungen, Gedichte und Geschichten aus der Vogelperspektive, vom Gegensatz von oben und unten, nah und fern, von Fernweh und Heimweh und von der Wahrnehmung ganz besonderer Höhepunkte ... – und lädt die Besucher und Besucherinnen zur eigenen Textproduktion ein: Eine Anleitung, die persönliche Wahrnehmung von Höhe und Weite in die Form eines Haiku, eines japanischen Kurzgedichts zu übersetzen. Die Veranstaltung endet mit einer kleinen „Dichterlesung“.



© Max-Bruch-Musikschule Bergisch Gladbach

## MAJOR SEVEN ENSEMBLE Swing Music!

„Garten der Begegnung“  
(hinter dem ehemaligen Pfarrhaus)  
Altenberger-Dom-Straße 140  
51467 Bergisch Gladbach

Fünf Saxophone und eine Rhythmusgruppe spielen eigens arrangierte Jazz- und Swingmusik. Das Ensemble der Max-Bruch-Musikschule spielt nach langer Pause während der Pandemie erst seit Juni 2021 wieder zusammen: „Wir freuen uns darauf, mit kurzweiligen Jazz-Stücken zu unterhalten. Dieses Konzert ist unser erster öffentlicher Auftritt. Vielleicht gelingt uns musikalisch nicht alles, aber wir haben großen Spaß beim Zusammenspiel!“

Die Proben finden wöchentlich statt, bei Interesse kann auch noch ein weiteres Instrument integriert werden. Notengrundkenntnisse werden erwartet.

Kontakt: Leiter Wolfgang Molinski bei der städtischen Max-Bruch-Musikschule.

### Online-Anmeldung:

[www.himmel-un-aeaed.de/anmeldung](http://www.himmel-un-aeaed.de/anmeldung)

Voranmeldungen haben Vorrang beim Einlass.



© Rolf Joost

## JazzStones-Trio plays The Rolling Stones

Bei der Kirche St. Engelbert  
Rommerscheider Höhe 83  
51465 Bergisch Gladbach

Beatles-Bearbeitungen im Jazz existieren schon lange. Aber wann hat sich je mal ein Ensemble an die Rolling Stones gewagt – und das auch noch im Klaviertrio? Seit der eher konventionellen Joe-Pass-Einspielung von 1967 und der moderneren Tim-Ries-Produktion gab es in den letzten fünfzig Jahren allenfalls hier und da mal einen (meist groove-orientierten) zaghaften Versuch, Jagger & Richards in die Jazzwelt zu beamen.

Anders agiert das JazzStones-Trio mit Stefan Heidtmann (p), Markus Braun (b) und Marcel Wasserfuhr (dr). Mit aufgeweckten Adaptionen, die eine neue Rezeption der altherwürdigen Titel fordern, bauen die drei Musiker eine Brücke von der ursprünglich typisch bodenständigen Harmonik, Rhythmik und Melodik von Klassikern wie „Paint It Black“, „Gimme Shelter“ „Sympathy For The Devil“ oder „Angie“ zum modernen europäischen Klaviertrio-Jazz.



Foto: augitropics.com

OKT  
09  
15:00

### „1, 2, 3! – Zählst du noch oder tanzt du schon?“

vor der Städtischen Max-Bruch-Musikschule  
Langemarckweg 14  
51465 Bergisch Gladbach

Die drei WeltenBaum-Musiker Lilit, Matthias und Jonas kennen sich musikalisch bestens aus in vielen Ländern der Welt und haben für das Kinderkonzert ganz unterschiedliche Lieder mit charakteristischen Rhythmen dieser Länder mitgebracht. Es gibt gerade und ungerade Takte, Stücke mit zwei, drei, vier und noch mehr Schlägen und mitreißende Rhythmen. Doch irgendwas scheint zunächst schiefzugehen. Was ist da los? Hat einer der Musiker die Melodie vergessen oder sich verzählt? Doch was sich erst als ‚falsch‘ und ‚durcheinander‘ anhört, zeigt sich später als eine tolle Mischung verschiedenster Taktarten. Was ein Schlag mehr in einem Stück allein ausmachen kann und wie man verschiedene Rhythmen fühlen oder gar verändern kann, das hören und erleben die Kinder mit vielen Mitmachaktionen und dank speziell arrangierter Stücke.  
Für Kinder im Grundschulalter.

OKT  
10  
14:00

### Duo Pascal's „Workshop“

Forumpark  
Maria-Zanders-Anlage  
51465 Bergisch Gladbach

Gesangs- und Gitarrenworkshop für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren im Bergisch Gladbacher Forumpark, unter freiem Himmel, gemeinsam mit dem Duo Pascal (Gesang: Paschalis Lüders, Gitarre: Konrad Mäurer). Ziel ist es, am Ende des Workshops gemeinsam ein Lied spielen zu können. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die sich für den Gitarrenworkshop anmelden, werden gebeten, ein eigenes Instrument mitzubringen.

Anmeldung über [info@pascal-musi.de](mailto:info@pascal-musi.de)



© Sonja Werner

OKT  
10  
14:30  
+  
16:15

### „Wochenend‘ und Sonnenschein“ 100jähriges Jubiläum mondäner Unterhaltungskunst

Waldcafé Steinhaus  
Steinhaus 1  
51429 Bergisch Gladbach

Die Musik der 1920er Jahre hat auch in den 2020ern nichts von ihrem Charme eingebüßt und erlebt in der gegenwärtigen Unterhaltungskunst ihre Renaissance. Das „Ensemble Zazou“ lässt in Schlagern, Ragtimes und Salonstücken diese aufregende Dekade wieder aufleben und spielt daneben auch beliebte Stücke der Gegenwart in bes(ch)wingter Manier. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches und kurzweiliges Potpourri unterhaltsamer Musikstücke!

Ensemble Zazou  
Cecile Dorchene – Violine  
Benjamin Kuß – Klavier  
Carsten Röbbkes – Percussion

[www.waldcafe-steinhaus.de](http://www.waldcafe-steinhaus.de)

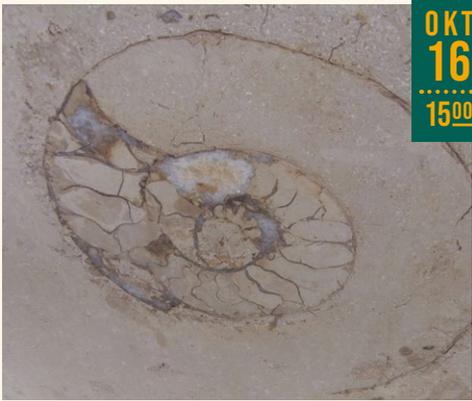
OKT  
15  
18:00

### GREEN SMART SAXOPHONE QUARTETT

Bei der Kirche St. Engelbert  
Rommerscheider Höhe 83  
51465 Bergisch Gladbach

Das Saxophonquartett umfasst alle Saxophone: Sopran-, Alt-, Tenor- und Baritonsaxophon. In der Musik geht es von Südamerika bis nach Nordamerika. Blues, Jazz, Swing, Tango und Sea Shantys gehören zum Repertoire. Die musikalische Leitung, Wolfgang Molinski, hat alle Stücke selbst arrangiert, bearbeitet oder komponiert. Somit darf behauptet werden, dass es teilweise zur Uraufführung kommt. Besonders die Musik von Astor Piazzolla mit seinen Tangos und Milongas gefallen den Interpreten sehr. Freie improvisierte Teile mit Soloeinlagen gehören wie selbstverständlich dazu. Auf klassische Musik wird bewusst verzichtet.

Alex Morogovsky – ss/as  
Wolfgang Molinski – ss/as  
Peter van der Heusen – ts  
Uli Wild – bs



© Sven von Loga

OKT  
16  
15:00

## Geologischer Spaziergang durch die City von Bergisch Gladbach

Treffpunkt: Konrad-Adenauer-Platz  
nördlicher Eingang zum Garten der Villa Zanders  
bei der Papierschöpfer-Statue

Die Gesteine der Bauwerke von Bergisch Gladbach sind manchmal sehr besonders. Teils zeugen sie von längst vergangenen Meeren im Rheinland, teils sind sie geboren in vulkanischen Glutwolken in der Eifel. In manchen finden wir Fossilien oder Kristalle.

Auf dieser ca. zweistündigen GeoExkursion durch 500 Millionen Jahre Erdgeschichte im Raum Bergisch Gladbach und im Rheinischen Schiefergebirge finden wir diese Gesteine und erfahren viel Wissenswertes über ihre Entstehung, ihr Abbauggebiet, ihre Fossilien und ihre Bedeutung für die Menschen im Laufe der Geschichte.

Anmeldung beim Exkursionsleiter  
Sven von Loga:  
mailbox@uncites.de, 0221-8609015



© Michael Wittassek

OKT  
16  
15:00

## Bilder enthüllen Denken 1

Schlossstreppe Bensberg  
51429 Bergisch Gladbach

Fünf Künstlerinnen und Künstler enthüllen ihr „Meisterwerk“. Es bleibt jedoch für die „Betrachter“ unsichtbar. Verborgenes tritt langsam an die Oberfläche, Unbekanntes kann ausfindig gemacht werden, da es über Sprache enthüllt wird. Die Qualitäten eines Werkes, die sonst unsichtbar blieben, offenbaren sich: Ein Meisterwerk, eben weil es nicht gesehen wird. Frei nach Balzacs Novelle „Das unbekannte Meisterwerk“. Alle sind herzlich eingeladen, sich an dieser außergewöhnlichen Zeremonie zu beteiligen! „Bilder enthüllen“ mit Jutta Dunkel, Rolf Hinterecker, Hiroko, Veronika Moos, Michael Wittassek  
Ein Projekt der Galerie im Wiesengrund.



© Michael Wittassek

OKT  
17  
11:00

## Bilder enthüllen Denken 2

Eingeladen wird an einen Ort im Stadtgebiet:  
ein Parkplatz, ein Park, ein Treffpunkt im Wald,  
vielleicht eine Wiese. **Die genauen Orte finden Sie unter: [www.galerie-im-wiesengrund.de](http://www.galerie-im-wiesengrund.de)**

Die Stadt ist zum Galerieraum geworden!  
Im zweiten Teil des Projektes „Bilder enthüllen“ ist der Titel wortwörtlich zu verstehen. Die eingeladenen KünstlerInnen haben für einen konkreten Ort, eine spezifische Situation eine Arbeit geschaffen, die nun „eingeweiht“ wird. Eine Ausstellung, die an unterschiedlichen Orten – räumlich getrennt – zu gleichen Öffnungszeiten gezeigt wird, doch nie gleichzeitig gesehen werden kann: Der Besucher – will er etwas sehen – ist gefordert, sich zu bewegen, Kunst räumlich von 11 bis 14 Uhr zu erfahren!  
„Bilder enthüllen“ mit Jutta Dunkel, Rolf Hinterecker, Hiroko, Michael Kramer, Veronika Moos, Michael Wittassek.  
Ein Projekt der Galerie im Wiesengrund.



OKT  
17  
19:00

## Duo Pascal spielt „The Beatles“

Park des Kunstmuseum Villa Zanders  
Konrad-Adenauer-Platz 8  
51465 Bergisch Gladbach

P

„All You Need Is Love“, „Norwegian Wood“, „Blackbird“ ... sind nur drei Titel der Fab Four aus Liverpool, die in den 1960er Jahren die Welt eroberten.

Zum Abschluss des Bergisch Gladbacher Kultursommers spielen das Duo Pascal (Gesang: Paschalis Lüders, Gitarre: Konrad Mäurer) ein besonderes und exklusives Programm aus der Feder der Beatles, als Gast wird Eleftherios Mavros als Storyteller erwartet, der die Musik mit Erzählungen aus der Zeit bereichern wird.

## Kultursommer

Der „Kultursommer 2021“ im Rheinisch-Bergischen Kreis findet in Bergisch Gladbach, Burscheid, Leichlingen, Odenthal und Wermelskirchen statt. Gemeinsam hatten sich die fünf Kommunen unter Federführung des Kreises um Fördermittel bei der Kulturstiftung des Bundes beworben.

Aktuelle Informationen finden Sie unter:  
[www.bergischgladbach.de/kultursommer](http://www.bergischgladbach.de/kultursommer)

## Anreise

Wir würden uns freuen, wenn Sie für die Anreise zu den Veranstaltungsorten den ÖPNV nutzen würden. Auf der Internetseite der Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach finden Sie dazu alle notwendigen Informationen:

[www.bergischgladbach.de/stadtverkehrsgesellschaft.aspx](http://www.bergischgladbach.de/stadtverkehrsgesellschaft.aspx)

Aber auch das Fahrrad bietet sich für die Anreise als eine gute Alternative an. Probieren Sie es aus.

## Kooperationen

In Kooperation mit der Gnadenkirche, Zeltkirche Kippekausen, Bürgerhaus Bergischer Löwe / Theatercafé, Bergisches Museum, Kunstmuseum Villa Zanders, Galerie+Schloss e.V., Himmel un Ääd e.V., Wir für Bergisch Gladbach e.V., Q1 Jugend-Kulturzentrum, Markus Hetzenegger, RheinBerg Galerie, Bäderbetriebsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH, Biergarten zum Weißen Pferdchen, Bürger- und Heimatverein Refrath e.V., Kirche Zum Frieden Gottes, Max-Bruch-Musikschule, Bürgerverein Rommerscheid e.V., Waldcafé Steinhaus

## Picknickkonzert

**P** Bei Konzerten, die so gekennzeichnet sind, dürfen Sie es sich gerne auf selbst mitgebrachten Decken gemütlich machen und den eigenen Picknickkorb mitbringen. Und bitte nehmen Sie am Ende auch ALLES wieder mit nach Hause.

## Corona

Die Durchführung der geplanten Veranstaltungen hängt von der weiteren Entwicklung der Pandemie ab und richtet sich nach den jeweils aktuellen Bestimmungen (je nach Inzidenzstufe) zur Covid-19-Pandemie. Eventuell kann es zu kurzfristigen Absagen oder zu Teilnahmebeschränkungen kommen.

Bitte haben Sie darüber hinaus Verständnis dafür, dass wir evtl. Ihre persönlichen Daten ausschließlich zur ggfs. erforderlichen Kontaktverfolgung vorübergehend erfassen müssen. Bei einigen Veranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich (siehe Veranstaltungsbeschreibung).

Bitte bringen Sie einen Mund-Nasen-Schutz mit und beachten Sie die Hygiene- und Abstandsregeln.

## Impressum

Herausgeberin:  
Stadt Bergisch Gladbach, Kulturbüro  
Gustav-Lübbe-Haus,  
Scheidtbachstraße 23, 51469 Bergisch Gladbach  
Telefon: 02202 142554  
E-Mail: [kulturbuero@stadt-gl.de](mailto:kulturbuero@stadt-gl.de)  
[www.bergischgladbach.de/kulturbuero.aspx](http://www.bergischgladbach.de/kulturbuero.aspx)  
Grafische Gestaltung:  
thurm-design, Bergisch Gladbach





Alle Veranstaltungen finden Sie auch online unter:  
[www.bergischgladbach.de/kultursommer](http://www.bergischgladbach.de/kultursommer)



Stadt Bergisch Gladbach

Der Kultursommer 2021 im Rheinisch-Bergischen Kreis wird im Programm Kultursommer 2021 durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) mit Mitteln aus NEUSTART KULTUR gefördert.



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien



Rheinisch-Bergischer  Kreis